

Beirat Obervieland

15. Wahlperiode 2015-2019

Freie Hansestadt Bremen

Ortsamt Obervieland

Tel.: 361 - 3518

Niederschrift

über die 1. öffentliche Sitzung des Beirates Obervieland
am Dienstag, den 07.07.2015 um 19:30 Uhr
im Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland (BGO),
Alfred-Faust-Str. 4, 28279 Bremen

Anwesende:

Beiratsmitglieder: Herr Busche, Frau Dahnken, Herr Fabian, Frau Graue-Loeber,
Frau Klaassen, Frau Kovač, Herr Lange, Herr Markus, Herr Peters, Frau Rabeler,
Herr Sachs, Herr Sauer, Herr Schmidt, Herr Stehmeier, Herr Wilkens, Frau Winter
Entschuldigt: Frau Becker

Gäste: Bürgerinnen und Bürger, Frau Grönert (MdBB), Herr Möhle (MdBB), Frau Ahlers
(Quartiersmanagerin), Herr Görgen, Herr Leefers (Polizeirevier Kattenturm)

Sitzungsleitung: Herr Funck

Protokoll: Frau Lüerssen

Herr Funck begrüßt die Beiratsmitglieder sowie das Publikum und äußert in Richtung des Gremiums den Wunsch auf weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Beirat und Ortsamt. Weiterhin bedankt er sich bei den Beiratsmitgliedern der Wahlperiode 2011-2015 für ihre geleistete Arbeit.

Anschließend eröffnet er die Sitzung um 19:35 Uhr.

Tagesordnung:

- 1. Genehmigung der Tagesordnung**
 - 2. Bestellung des/der Protokollführers/Protokollführerin**
 - 3. Beschluss über die ständigen Ausschüsse des Beirates**
 - 4. Beschluss über die Geschäftsordnung**
 - 5. Wahlen**
 - a) Wahl des/der Beiratssprechers/Beiratssprecherin
 - b) Wahl des/der stellv. Beiratssprechers/Beiratssprecherin
 - c) Wahl der Mitglieder der Ausschüsse
 - d) Wahl von 2 Mitgliedern für den Controllingausschuss für stadtteilbezogene offene Jugendarbeit
 - e) Wahl von 2 pers. Stellvertreter(n)-innen für den Controllingausschuss für stadtteilbezogene offene Jugendarbeit
 - f) Wahl von 3 Mitgliedern für die Seniorenvertretung
 - g) Wahl von 2 Mitgliedern für die Fluglärmkommission
 - h) Wahl von 2 pers. Stellvertreter(n)-innen für die Fluglärmkommission
 - 6. Planfeststellungsverfahren nach § 17 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) für den Neubau der BAB 281, Bauabschnitt 2/2 zwischen Neuenlander Straße und Kattenturmer Heerstraße von Bau-km 2+913 bis Bau-km 4+791**
Hier: Abgabe einer Stellungnahme
 - 7. Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger**
 - 8: Mitteilungen des Ortsamtsleiters**
- TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Funck lässt über den mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung abstimmen.

Frau Winter beantragt die Reihenfolge der TOP 6 und TOP 7 zu tauschen. Herr Markus teilt mit, dass er den Antrag von Frau Winter unterstützen werde. Herr Fabian schlägt vor, die Tagesordnung so zu belassen. Die Beiratsmitglieder beschließen mehrheitlich, die Tagesordnungspunkte zu tauschen (15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme).

TOP 2: Bestellung des/der Protokollführers/Protokollführerin

Herr Funck schlägt Frau Lüerssen als Protokollführerin für die Sitzungen der beginnenden Wahlperiode vor. Das Gremium folgt diesem Vorschlag einstimmig.

TOP 3: Beschluss über die ständigen Ausschüsse des Beirates

Herr Funck teilt mit, dass gem. § 23 (1) Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter der Beirat für bestimmte Aufgaben ständige und nichtständige Ausschüsse wählen kann, die aus mindestens drei und höchstens sieben Mitgliedern bestehen können. Das Vorschlagsrecht zur Besetzung der Ausschüsse steht den Parteien und Wählervereinigungen in der Reihenfolge der Höchstzahlen zu, die sich aus der Sitzverteilung nach § 17 (3) Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter ergibt (Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren).

Nach § 23 (5) Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter haben Parteien und Wählervereinigungen, auf die bei der Sitzverteilung nach § 17 (3) kein Sitz entfallen ist, das Recht, eine Vertreterin oder einen Vertreter mit beratender Stimme in den Ausschuss zu entsenden.

In einem interfraktionellen Vorgespräch wurde vereinbart, dass die folgenden fünf Fachausschüsse mit je sieben Mitgliedern gebildet werden sollen:

1. Bau und Umwelt
2. Koordinierungsausschuss
3. Bildung, Jugend, Kultur und Sport
4. Soziales
5. Verkehr

Die Ausschüsse unter Nr.1 bis 5 sollen als 7er-Ausschüsse nach dem Wahlverfahren Sainte-Laguë/Schepers gebildet werden. Bei der Bildung eines Ausschusses mit sieben Mitgliedern haben nach diesem Verfahren die SPD das Vorschlagsrecht für zwei Mitglieder, die CDU für zwei Mitglieder, Bündnis90/Die Grünen, die AfD und die Linke für je ein Mitglied.

Herr Funck stellt zur Abstimmung, ob die genannten Fachausschüsse und ob diese Ausschüsse mit sieben Mitgliedern gebildet werden sollen. Die Beiratsmitglieder stimmen diesen Vorschlägen einstimmig zu. (16 Ja-Stimmen)

TOP 4: Beschluss über die Geschäftsordnung

Herr Funck erklärt, dass die Mustergeschäftsordnung (Stand 16.06.2013) und die zuletzt gültige Geschäftsordnung des Beirates (Stand 14.10.2014) an alle Beiratsmitglieder am 26.06.15 per E-Mail versandt worden sei. Herr Markus schlägt vor, dass der Beirat weiterhin auf Grundlage der zuletzt gültigen Geschäftsordnung arbeiten solle. Auf der September-Sitzung des Beirates solle dann ein überarbeiteter Geschäftsordnungsentwurf vorgelegt werden. Die Beiratsmitglieder beschließen einstimmig, so zu verfahren.

TOP 5: Wahlen

a) Wahl des/der Beiratssprechers/Beiratssprecherin

Herr Funck teilt mit, dass nach § 26 (1) Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter der/die Beiratssprecher/-in aus der Mitte des Beirates zu wählen ist und Herr Stefan Markus im Vorwege als Wahlvorschlag genannt worden sei. Da keine weiteren Kandidaten benannt werden, lässt Herr Funck über diesen Wahlvorschlag abstimmen. Die Abstimmung soll auf Antrag geheim erfolgen.

Herr Funck bittet Frau Ahlers und Herrn Görgen um Unterstützung bei beantragten geheimen Abstimmungen zu diesem TOP. Der Beirat ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Es wurden 16 gültige Stimmzettel abgegeben.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Herr Funck stellt fest, dass Herr Markus somit zur Beiratssprecher des Beirates Obervieland gewählt wurde. Herr Markus nimmt die Wahl an.

b) Wahl des/der stellv. Beiratssprechers/Beiratssprecherin

Herr Funck teilt mit, dass nach § 26 (1) Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter eine Stellvertreter/-in des Beiratssprechers aus der Mitte des Beirates zu wählen ist und Herr Ewald Stehmeier im Vorwege als Wahlvorschlag genannt worden sei. Da keine weiteren Kandidaten benannt werden, lässt Herr Funck über diesen Wahlvorschlag abstimmen. Die Abstimmung soll auf Antrag geheim erfolgen.

Es wurden 16 gültige Stimmzettel abgegeben.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen.

Herr Funck stellt fest, dass Herr Stehmeier somit zum stellvertretenden Beiratssprecher des Beirates Obervieland gewählt wurde. Herr Stehmeier nimmt die Wahl an.

c) Wahl der Mitglieder der Ausschüsse

Herr Funck teilt mit, dass gem. § 23 (4) Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter mindestens vier Beiratsmitglieder und bis zu drei sachkundige Bürger in den Ausschüssen vertreten sein dürfen, wobei nach § 23 (3) S. 4 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter kein sachkundiger Bürger in dem Koordinierungsausschuss gewählt werden darf. Er weist daraufhin, dass die Funktionen der Sprecher/innen und der stellvertretenden Sprecher/-innen der Fachausschüsse nach § 25 (2) S. 2 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter nach dem Verfahren Sainte-Laguë/Schepers zu verteilen sind, die Wahlen der Sprecher/-innen und der stellvertretenden Sprecher/-innen jedoch auf den jeweiligen Sitzungen der Fachausschüsse stattfinden.

Herr Funck verliest die vorgesehenen Ausschussbesetzungen¹. Herr Amponsah und Herr Ünal stellen sich kurz vor; die weiteren vorgeschlagenen sachkundigen Bürgerinnen und Bürger sind dem Beirat bekannt.

Die Abstimmung soll offen und für die jeweiligen Ausschüsse en bloc erfolgen. Sodann lässt Hr. Funck en bloc über die vorgesehenen Ausschussbesetzungen abstimmen.

1. Fachausschuss „Bau und Umwelt“

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen.

2. Koordinierungsausschuss

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

3. Sozialausschuss

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen.

4. Fachausschuss „Bildung, Jugend, Kultur und Sport“

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen.

5. Fachausschuss „Verkehr“

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen.

d) Wahl von 2 Mitgliedern für den Controllingausschuss für stadtteilbezogene offene Jugendarbeit

Vorgeschlagen werden Herr Sauer und Frau Winter.
Die Abstimmung soll auf Antrag geheim erfolgen

Es wurden 16 gültige Stimmzettel abgeben.

¹ Dem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt.

Abstimmungsergebnis Herr Sauer: 16 Stimmen
Abstimmungsergebnis Frau Winter: 14 Stimmen

Herr Funck stellt fest, dass Herr Sauer und Frau Winter in den Controllingausschuss für stadtteilbezogene offene Jugendarbeit gewählt wurden. Herr Sauer und Frau Winter nehmen die Wahl an.

e) Wahl von 2 Stellvertreter(n)/-innen für den Controllingausschuss für stadtteilbezogene offene Jugendarbeit

Vorgeschlagen werden Herr Markus und Herr Ünal.
Die Abstimmung soll auf Antrag geheim erfolgen.

Es wurden 16 gültige Stimmzettel abgegeben.
Abstimmungsergebnis Herr Markus 15 Stimmen
Abstimmungsergebnis Herr Ünal: 15 Stimmen

Herr Funck stellt fest, dass Herr Markus und Herr Ünal als Stellvertreter in den Controllingausschuss für stadtteilbezogene offene Jugendarbeit gewählt wurden. Herr Markus und Herr Ünal nehmen die Wahl an.

f) Wahl von 3 Mitgliedern für die Seniorenvertretung

Herr Funck erläutert, dass für die Wahl von Mitgliedern für die Seniorenvertretung die SPD Herrn Richter benannt habe, die CDU und Bündnis 90/Die Grünen verzichten auf die Benennung eines Kandidaten/einer Kandidatin aus den eigenen Reihen und schlagen stattdessen Frau Scharff (parteilos) und Herrn Bolte (Die Linke) für die Entsendung vor. Die Abstimmung soll auf Antrag geheim erfolgen.

Es wurden 16 gültige Stimmzettel abgegeben.
Abstimmungsergebnis Herr Richter: 15 Stimmen
Abstimmungsergebnis Frau Scharff: 16 Stimmen
Abstimmungsergebnis Herr Bolte: 12 Stimmen

Herr Funck stellt fest, dass Herr Richter, Frau Scharff und Herr Bolte als Mitglieder für die Seniorenvertretung gewählt wurden.
Herr Richter, Frau Scharff und Herr Bolte nehmen die Wahl an und bedanken sich bei den Beiratsmitgliedern. Frau Scharff weist daraufhin, dass die Seniorenvertretung die Interessen von Seniorinnen und Senioren (60 Jahre alt und älter) im Lande Bremen und auf Bundesebene vertrete. Die Wahrnehmung aller Aufgaben erfolge ehrenamtlich und unabhängig.

g) Wahl von 2 Mitgliedern für die Fluglärmkommission

Vorgeschlagen werden Herr Fabian, Herr Peters; Herr Sachs und Herr Wilkens.
Die Abstimmung soll auf Antrag geheim erfolgen.

Es wurden 15 gültige und 1 ungültiger Stimmzettel abgeben.

Abstimmungsergebnis Herr Fabian: 3 Stimmen

Abstimmungsergebnis Herr Peters: 12 Stimmen

Abstimmungsergebnis Herr Sachs: 12 Stimmen

Abstimmungsergebnis Herr Wilkens: 4 Stimmen

Herr Funck stellt fest, dass Herr Peters und Herr Sachs als Mitglieder für die Fluglärmkommission gewählt wurden. Herr Peters und Herr Sachs nehmen die Wahl an.

h) Wahl von 2 Stellvertreter(n)-innen für die Fluglärmkommission

Vorgeschlagen werden Herr Fabian, Herr Schmidt, Herr Steinmeyer, Herr Wilkens und Herr Winter.

Die Abstimmung soll auf Antrag geheim erfolgen.

Es wurden 16 gültige Stimmzettel abgeben.

Wahlergebnis Herr Fabian: 2 Stimmen

Wahlergebnis Herr Schmidt: 12 Stimmen

Wahlergebnis Herr Steinmeyer: 9 Stimmen

Wahlergebnis Herr Wilkens: 5 Stimmen

Wahlergebnis Herr Winter: 1 Stimme

Herr Funck stellt fest, dass Herr Schmidt und Herr Steinmeyer als stellvertretende Mitglieder für die Fluglärmkommission gewählt wurden. Herr Schmidt und Herr Steinmeyer nehmen die Wahl an.

TOP 6: Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Ein Anwohner der Anna-Stiegler-Straße beklagt sich über die Verkehrssituation in der Anna-Stiegler-Straße. Er wünsche sich eine 30er Zone für die Anna-Stiegler-Str. und die Agnes-Heineken-Straße. Er sei dabei, in seiner Nachbarschaft Unterschriften sammeln und dann einen entsprechenden Antrag beim Amt für Straßen und Verkehr zu stellen. Der Beirat beschließt, die Thematik in den Fachausschuss „Verkehr“ zu verwiesen. Herr Funck bittet den Bürger noch um etwas Geduld, da eine Sitzung des Fachausschusses aller Voraussicht nach erst nach den Sommerferien stattfinden werde. Sein Bürgerbegehren, welches er im Ortsamt bereits schriftlich eingereicht habe, sei an das Polizeirevier Kattenturm weitergeleitet worden. Der Anwohner teilt mit, dass der zuständige KOP bereits zu einem Gespräch vor Ort gewesen sei.

Ein Bürger beschwert sich über die gesperrte Fleetbrücke Höhe Senator-Balcke-Straße 109 - 127. Das Ortsamt wird den Bürger und die Beiratsmitglieder über den aktuellen Sachstand informieren.

TOP 7: Planfeststellungsverfahren nach § 17 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) für den Neubau der BAB 281, Bauabschnitt 2/2 zwischen Neuenlander Straße und Kattenturmer Heerstraße von Bau-km 2+913 bis Bau-km 4+791

Hier: Abgabe einer Stellungnahme

Herr Funck teilt einleitend mit, dass der Beirat Obervieland die Möglichkeit habe, zum o.g. Vorhaben eine Stellungnahme bis zum 17.07.2015² abzugeben. Der Beirat Neustadt müsse ebenfalls noch eine Stellungnahme abgeben.

Die bisher im Ortsamt eingereichten Einwendungen seien nach Ende der Frist an den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr weitergeleitet worden.

Die vom Beirat Obervieland bereits gefassten Beschlüsse wurden mit E-Mail vom 26.06.2015 den Beiratsmitgliedern³ übersandt. Die Planungsunterlagen seien den neuen Beiratsmitgliedern per Datenträger rechtzeitig zur Vorbereitung auf diese Sitzung persönlich ausgehändigt worden. Die Möglichkeit im Ortsamt Einsicht in die Planungsunterlagen zu nehmen, habe ebenfalls bestanden.

Herr Körber (Vereinigung der Bürgerinitiativen für eine menschengerechte A 281) teilt mit, dass nach seinen Informationen über 400 Einwendungen eingereicht worden seien. Ansässige von der Baumaßnahme betroffene Firmen hätten Rechtsanwälte beauftragt, um gegen das Vorhaben zu klagen. Ohne eine vorherige Entlastung unter dem Flughafen sei der Neubau des Bauabschnitt 2/2 zwischen Neuenlander Straße und Kattenturmer Heerstraße von Bau-km 2+913 bis Bau-km 4+791 nicht menschengerecht. Er bittet den Beirat, die gefassten Beschlüsse zu überdenken.

Herr Fabian verweist auf den Antrag der Linken vom 07.07.2015⁴, den er als Tischvorlage verteilt hat, in dem ebenfalls um eine Aufhebung der diesbzgl. gefassten Beschlüsse des Beirates gefordert werde. Insbesondere die Anwohnerinnen und Anwohner der Wolfskuhle werden schlechter gestellt. Das Thema solle daher nochmals kommuniziert werden. Er werde daher beantragen, den Beschluss auf die nächste Sitzung am 14.07.2015 zu vertagen. Falls dieser Antrag abgelehnt werde, werde er den Antrag verlesen und um Abstimmung bitten.

Herr Peters teilt mit, dass die Träger öffentlicher Belange gebeten worden sind zu dem o.g. Bauabschnitt eine Stellungnahme abzugeben. Er habe die von der Behörde vorgelegten Unterlagen durchgesehen und habe nichts feststellen können, was hinzugefügt werden

² Die ursprüngliche Frist zur Abgabe einer Stellungnahme lief bis zum 30.06.2015; das Ortsamt hatte beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr um Fristverlängerung gebeten und eine Verlängerung bis 17.07.2015 erhalten)

³ Beschlüsse vom 11.09.2012 und 09.04.2013 sind dem Protokoll als **Anlage 2** und **3** beigefügt.

⁴ Die Tischvorlage ist als **Anlage 4** dem Protokoll beigefügt.

müsse. Die Behörde habe die Stellungnahmen abzuarbeiten. In diesem Verfahren sei eine Stellungnahme zu dem genannten Bauabschnitt abzugeben. Der Beirat werde die Planungen zur Verkehrsführung während der Bauphase eng begleiten. Herr Fabian entgegnet, dass er sich gegen dieses Rollenverständnis wende. Der Beirat sei keine Fachbehörde, sondern ein Gremium, welches sich politisch verhalte. Als solches sei auch der Antrag zu verstehen.

Herr Busche teilt mit, dass er die bisherige Diskussion verfolgt habe. Die „parteilpolitischen Spielchen“ sollten außer Acht gelassen werden. Hier gehe es um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger. Die Baustelle werde die Bevölkerung über Jahre begleiten. Es müsse eine Lösung gefunden werden, die für alle verträglich sei. Herr Wilkens teilt mit, dass er Herrn Fabian zustimme. Der Bau werde über fünf Jahre gehen. Zudem werde in diesem Zeitraum auch die Baumaßnahme „Gartenstadt Werdersee“ stattfinden. Die Bevölkerung Obervielands habe nichts von dem geplanten Straßenbau. Herr Fabian erwidert, dass er die Baustelle nicht „eliminieren“ wolle. Eine Führung unterhalb der Start- und Landebahn müsse jedoch zuerst umgesetzt werden.

Herr Sachs gibt zu bedenken, dass die Diskussion seit 2007 andauere. Der Bund sei der Auftraggeber. Es habe Runde Tische gegeben. Er stellt den Antrag, der Planfeststellung so zuzustimmen.

Herr Fabian erinnert daran, dass von Herrn Körber dargelegt wurde, wieviel Einwendungen vorgebracht wurden. Mitten durch Obervieland werde eine Autobahn gebaut. Man müsse sich kleinteilig damit auseinandersetzen.

Ein Bürger befürchtet, dass der Stadtteil durch die Planung zerrissen werde. Der Beirat trage die Verantwortung. Eine Bürgerin ergänzt, dass der Beirat von der Bevölkerung gewählt worden sei und hier die Möglichkeit habe, eine erneute Stellungnahme abzugeben.

Ein weiterer Bürger aus der Kattenturmer Heerstraße teilt mit, dass er schon „heute aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens nicht mehr über die Straße gelangen kann“.

Herr Fabian stellt den Antrag, die Thematik auf die nächste Sitzung am 14.07.2015 zu vertagen. Dieser weitergehende Antrag wird abgelehnt (12 Nein-Stimmen, 2 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen).

Sodann trägt Herr Fabian seinen Antrag vor. Der Antrag wird abgelehnt (11 Nein-Stimmen, 5 Ja-Stimmen).

Herr Peters verliest den gemeinsamen Antrag der SPD und CDU:

„Der Beirat Obervieland nimmt Bezug auf die inhaltlichen Aussagen seiner Beschlüsse zur BAB 281 vom 11.09.2012 und 09.04.2013 und hat keine weiteren Einwände im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens.“

Dem Antrag wird zugestimmt. (11 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen).

TOP 8: Mitteilungen des Ortsamtsleiters

Herr Funck teilt mit, dass

- zurzeit Erdarbeiten in dem Gebiet zwischen Korbhauser Weg, Zu den Holzackern und Christian-Seebade-Straße stattfinden. Dieses Gebiet sei eine Sammelausgleichsfläche für B-PLan 1995 A und B in B-PLan 2186⁵.

- die nächste öffentliche Beiratssitzung soll am 14.07.2015 um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Obervieland stattfinden.

Herr Funck beendet die Sitzung um 21:15 Uhr.

Bremen, den 14.07.2015



Funck
Sitzungsleitung



Lüerssen
Protokoll



Markus
Beiratssprecher

Anlagen zur Niederschrift:

- Anlage 1 Besetzung der Fachausschüsse des Beirates Obervieland zu TOP 5
- Anlage 2 Beschluss des Beirates Obervieland vom 11.09.2012 zu TOP 7
- Anlage 3 Beschluss des Beirates Obervieland vom 09.04.2013 zu TOP 7
- Anlage 4 Antrag der Linken vom 07.07.2015 zu TOP 7

⁵ Die geplanten Maßnahmen stehen in den textlichen Festsetzungen des B-Plans 2186 und können unter <http://www.bauleitplan.bremen.de/bplan.php> eingesehen werden.